Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 76 (1981)
Heft: 4-de

Vereinsnachrichten: Heimatschutz intern

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Delegiertenversammlung sagte «ja» zu neuer Sektion

Heimatschutz im Jura

ti. Nun ist der Schweizer Heimatschutz (SHS) auch im Kanton Jura vertreten. Anlässlich der diesjährigen Delegiertenversammlung in Zürich genehmigten die Abgeordneten des SHS die Statuten der «Section jurassienne de la Ligue suisse du patrimoine national» und nahmen sie den Verein als neue Sektion des SHS in die Dachorganisation auf.

Zunächst aber hiessen die Delegierten den *Jahresbericht und die Jahresrechnung 1980* gut (sie liegt dieser «Heimatschutz»-Nummer bei).

Einer längeren Diskussion rief der Antrag des Zentralvorstandes, im Sinne eines «Teuerungsausgleiches» den Mitgliederbeitrag der Sektionen an den Schweizer Heimatschutz ab 1982 zu erhöhen. Schliesslich beschloss die Versammlung, den Zentralbeitrag für 1981 auf 10 Franken zu belassen, ihn jedoch ab 1982 auf 12 Franken hinaufzusetzen. Gleichzeitig wurde den Sektionen empfohlen, ihren Jahresbeitrag ab 1982 womöglich auf mindestens 25 Franken festzulegen und damit die Ansätze landesweit anzugleichen.

Einstimmig genehmigten die Delegierten darauf die Statuten der am 26. November 1980 gegründeten jurassischen Heimatschutzvereinigung, und mit lebhaftem Beifall wurde diese als vollberechtigtes Glied in den Kreis der schweizerischen Dachorganisation aufgenommen. SHS-Präsidentin *Dr. Rose-Claire Schüle (Crans-sur-Sierre)* hiess die neue Sektion herzlich willkommen und überreichte deren Vertreter, *Claude Juillerat (Porrentruy)*, ein Geschenk. Mit sympathischen Worten dankte dieser für das Vertrauen und umriss grob die Entstehungsgeschichte der aus der Association pour la défense des intérêts du Jura hervorgegangenen Vereinigung sowie ihre nächsten Aktionsziele.

In Anwesenheit von Stadtpräsident Dr. Sigmund Widmer (Zürich) würdigte die Versammlung sodann das Lebenswerk des ehemaligen Leiters des Instituts für Denkmalpflege der ETH Zürich, *Professor Dr. Albert Knöpfli (Aadorf)* und ernannte sie ihn in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste in Wissenschaft und praktischer Ortsbildpflege zum Ehrenmitglied des SHS. Darauf wurde die Versammlung orientiert über die Vorbereitungen für eine im Jahre 1982 vorgesehene nationale Heimatschutz-Kampagne, über welche die Bevölkerung später noch im Detail informiert werden wird.

Im zweiten Teil setzte sich die Versammlung mit dem Thema «Recht und Heimatschutz» auseinander. In drei Kurzvorträgen beleuchteten *Dr. Bruno Kläusli (Zürich), Dr. Pierre Bolomey (Lausanne)* und *Dr. Heinz Aemisegger (Schaffhausen)* anhand konkreter Fallbeispiele besondere Aspekte des Heimatschutzrechts, insbesondere aus der Sicht des neuen Raumplanungsgesetzes. Vorträge und Diskussion dienten als Vorbereitung zu einer eigens diesem Fragenkomplex gewidmeten Fachtagung vom 25. September 1981 in Bern.

Kalenderblatt

Schweizer Heimatschutz

12./13. September: Jahresbott im Glarnerland und Wakker-Preis-Feier in Elm. *25. September:* Fachtagung «Recht und Heimatschutz» im Hotel Bellevue Palace in Bern.

Sektion Thurgau

29. August: Jahresversammlung nach separatem Programm im Rathaus Bischofszell.

Sektion Schaffhausen

19. September: Jubiläumsfeier «75 Jahre Heimatschutz Schaffhausen» in der Rathauslaube in Schaffhausen.

Die Präsidentin des Schweizer Heimatschutzes, Frau Dr. Rose-Claire Schüle, übergibt dem Vertreter der neuen Heimatschutz-Sektion Kanton Jura, Claude Juillerat, ein Willkommensgeschenk. (Bild Stauss)